Stadt Hitzacker (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (03/330/2013)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 29.07.2013
Sachbearbeitung:	Frau Baron , Tourismus

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für das Archäologische Zentrum Hitzacker des Rates der Stadt Hitzacker (Elbe)	02.09.2013	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss der Stadt Hitzacker (Elbe)	09.09.2013	Entscheidung	

Projekt "Errichtung einer Fahrradstation am Archäologischen Zentrum Hitzacker zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur am Elberadweg"

Beschlussvorschlag:
Im Interesse der Optimierung des touristischen Angebotes ist das Projekt „Errichtung einer Fahrradstation am Archäologischen Zentrum Hitzacker zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur am Elberadweg“ umzusetzen.

Sachverhalt:
Das vom Verwaltungsausschuss am 10.12.2012 beschlossene Projekt „Erweiterung und Modernisierung des Servicegebäudes im Archäologischen Zentrum Hitzacker, hier: Toilettenanlage“ (Vorlage 03/561/2012) ließ sich mangels Förderung nicht umsetzen (s. hierzu auch Bericht zu TOP 7.3 im AZHH/IX/04).
Um das Projekt dennoch realisieren zu können, ist nunmehr vorgesehen, die Maßnahme in Verbindung mit der Errichtung einer Fahrradstation am Archäologischen Zentrum Hitzacker durchzuführen und damit die touristische Infrastruktur am Elberadweg zu verbessern.
Im Zuge der Errichtung der Fahrradstation ist vorgesehen, vor dem Eingang des Archäologischen Zentrums Hitzacker 5 Fahrradbügel für 10 Fahrräder anzubieten. Auf dem Gelände sollen weitere 5 Fahrradbügel mit Überdachung und Ladestationen für Pedelecs bereitgestellt werden. Im Stadtgebiet werden 4 Beschilderungen mit Hinweis auf die Fahrradstation am Archäologischen Zentrum Hitzacker aufgestellt und die als Projekt „Erweiterung und Modernisierung des Servicegebäudes im Archäologischen Zentrum Hitzacker, hier Toilettenanlage“ bekannte Maßnahme umgesetzt werden, mit der zusätzliche Sanitäreinrichtungen und ein Raum für die Gepäckunterbringung von Radfahrern angeboten werden.
Die Kosten für die Fahrradstation betragen 17.476,19 €. Eine Kostenkalkulation ist anliegend beigefügt.
Für das bereits bekannte Projekt „Erweiterung und Modernisierung des Servicegebäudes im Archäologischen Zentrum Hitzacker, hier: Toilettenanlage“ wurden seinerzeit Kosten in Höhe von 130.100,00 € veranschlagt. Da die Kosten für die Realisierung der notwendigen umbauten Außentreppe nicht enthalten waren, wurde die Kostenkalkulation, die nunmehr mit einem Betrag von 149.092,33 € abschließt, überarbeitet. Diese Kostenkalkulation ist der Vorlage ebenfalls beigefügt.
Damit ergeben sich für die Gesamtmaßnahme Kosten in Höhe von 166.568,52 €.
Eine Finanzierung ist aus Mitteln des Förderfonds der Metropolregion Hamburg, ELER, der Samtgemeinde Elbtalaue, des Fördervereins Archäologisches Zentrum Hitzacker e.V. und Eigenmitteln der Stadt Hitzacker (Elbe) vorgesehen. Der Eigenanteil der Stadt Hitzacker (Elbe) beträgt hierbei 18.000,00 € und entspricht dem seinerzeit vorgesehen Eigenanteil, der aus Restmitteln der Versicherungssumme für die Errichtung und Inventarbeschaffung des Langhauses „Phönix“ zur Verfügung steht.
Der Finanzierungsplan ist der Vorlage anliegend beigefügt.

Für den Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung aus dem Förderfonds der Metropolregion Hamburg war eine Vorlagefrist bis zum 19.07.2013 zu wahren. Aus diesem Grunde ist der Antrag in Absprache mit Bürgermeister Mertins bereits gestellt worden.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- Soweit die verfügbaren Restmittel aus der Versicherungssumme für die Errichtung und Inventarbeschaffung des Langhauses „Phönix“ als Eigenmittel eingesetzt werden, erfolgt keine Belastung des Haushaltes der Stadt Hitzacker (Elbe).

Anlagen:

- Kostenkalkulation Fahrradstation
- Kostenkalkulation Erweiterung und Modernisierung des Servicegebäudes
- Finanzierungsplan